

Flowfresh Mortar Quick

Produktbeschreibung

Ein vordosiertes, schnellhärtendes 4-K Oberflächenschutzsystem auf Basis von Polyurethanbeton. Das als strapazierfähiger Bodenbelag in einer Schichtdicke von 6 bis 9 mm auf Beton oder Estrich geeignet ist.

- Komponente A: einer Polyol-Emulsion
- Komponente B: einem Polyisocyanat
- Komponente C: einer Mischung aus Zement, Aditiven und Zusatzstoffen. Enthält Polygiene, einen antimikrobiellen Zusatzstoff auf Basis der Silberionentechnologie.
- Komponente D: Pigmentpulver

Merkmale und Hauptvorteile

- Schnelle Aushärtung
- Hervorragende Widerstandsfähigkeit gegen heißes Wasser und dauerhafte Einwirkung von Feuchtigkeit
- Sehr niedriger VOC-Gehalt
- Hohe chemische, thermische und mechanische Beständigkeit
- Undurchlässig und nicht porös

Produktinformationen

Anwendung

Flowfresh Mortar Quick wurde entwickelt, um in Kombination mit der Kratzspachtelung (Flowfresh SL Quick oder Flowcrete SL Quick) schnell auszuhärten. Die Kratzspachtelung und die Nutzschicht können am selben Tag aufgetragen werden. Es wird als strapazierfähiger Bodenbelag verwendet, wenn chemische und mechanische Beständigkeit sowie Temperaturbeständigkeit erforderlich sind oder wenn der Boden mit heißem Wasser oder Dampf gereinigt wird. Durch die Verwendung von Einstreuaggregaten und einer Versiegelung können hohe Rutschfestigkeitswerte erzielt werden. Diese Systeme sind als Flowfresh SR 12, 20 oder 24 Quick erhältlich.

Bescheinigungen/Zulassungen

CE gemäß EN13813 (bei Verwendung als Teil eines kompletten Systems)
Indoor Air Comfort Gold (bei Verwendung als Teil eines kompletten Systems)¹

Das ¹Indoor Air Comfort Gold bedeutet, dass das Produkt/System eine breite Palette von VOC-Emissionsvorschriften erfüllt, darunter BREEAM, LEED und andere. Für detaillierte Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Tremco CPG Vertreter.

Umwelt und Gesundheit

Befolgen Sie die entsprechenden Arbeitsschutzrichtlinien, die für den Ort gelten, an dem die Anwendung erfolgt. Sorgen Sie für eine gute Belüftung. Verwenden Sie geeigneten Schutz für Haut, Augen und Atemwege. In jedem Fall müssen das technische Datenblatt und das Sicherheitsdatenblatt vor der Verwendung gelesen und verstanden werden.

Technische Informationen

Mischungsverhältnis (A/B/C/D)	2,5 / 2,6 / 26,4 / 0,5 oder 1 kg
Dichte bei 23°C (ISO 2811)	Ca. 2,2 kg/l
Topfzeit bei 20°C (Gel-Timer)	Ca. 10 min
Feststoffgehalt (%)	97,6

Farben

Siehe Systemdatenblatt für Flowfresh SR Systeme

Chemische Beständigkeit

Siehe CR-Tabelle von Flowfresh

Verpackung

Flowfresh Mortar Quick wird in vorverpackten Einheiten geliefert, um das Mischen zu erleichtern.

Für Mittelgrau und Cremefarben:

Einheit	Teil A Quick	Teil B	Teil C	Teil D
32,5 kg	2,5 kg	2,6 kg	26,4 kg	1 kg

Für alle anderen Standardfarben:

Einheit	Teil A Quick	Teil B	Teil C	Teil D
32,5 kg	2,5 kg	2,6 kg	26,4 kg	0,5 kg

Produktinformationen:

- Teil A **Quick** = Flowfresh/Flowcrete **Quick** Teil A
- Teil B = Flowfresh/Flowcrete STD Teil B
- Teil C = Flowfresh Mortar Teil C
- Teil D = Flowfresh/Flowcrete „Farbe“ Teil D

Bemerkungen:

Größere Gebinde von Teil A Quick und Teil B sind auf Anfrage erhältlich.
Die Standardfarben werden in 0,5-kg-Packungen geliefert, Mittelgrau und Cremefarben jedoch in 1-kg-Pigmentpackungen

Lagerung

Alle Teile von Flowfresh Mortar Quick müssen abgedeckt und ohne Bodenkontakt bei trockenen Bedingungen über 5 °C und unter 30 °C gelagert werden. Dies ist besonders wichtig für die Komponente C, um zu verhindern, dass sie aushärtet und klumpt und nicht mehr verwendet werden kann.

Lagern Sie Teil A und Teil B auch während des Transports vor Frost geschützt. Direkte Sonneneinstrahlung oder andere intensive Wärmequellen führen zu ungleichmäßigen Temperaturgradienten im gelagerten Material; solche Produkte dürfen erst verwendet werden, wenn die Temperatur uniform ist, da sonst Unstimmigkeiten auftreten können.

Stellen Sie vor der Anwendung sicher, dass die Komponenten A, B und C mindestens 24 Stunden lang bei 18-20°C gelagert wurden.

Haltbarkeit

In ungeöffneter Verpackung:

- Komponente A und B: mindestens 12 Monate nach dem Tag der Herstellung
- Komponente C: 6 Monate nach dem Herstellungstag

Leitlinien für die Verarbeitung

Verarbeitungsbedingungen

Lufttemperatur:	+10 °C - +20 °C
Temperatur des Untergrunds:	+10 °C - +20 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	> 40 - < 85
Restfeuchtigkeit im Untergrund	< 6 % (TRAMEX-Skala)

Bei den oben genannten Temperaturen ist das Material optimal zu verarbeiten und der angenommene Materialverbrauch kann beibehalten werden. Während der Verarbeitung und der Aushärtung des Produkts muss die Temperatur des Untergrunds mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Die Umgebungstemperatur darf in den ersten 24 Stunden nach der Anwendung nicht unter +5°C sinken.

Vorbereitung der Oberfläche

Flowfresh Mortar Quick kann auf Beton und polymermodifizierte Estriche aufgetragen werden, die mit einer Kratzspachtelung (Flowcrete SL Quick oder Flowfresh SL Quick) versehen sind. Für andere Untergründe konsultieren Sie CPG Europe / Alteco Technik GmbH.

Oberflächenzustand:

Der Untergrund muss die einschlägigen technischen Normen für Untergründe von Oberflächenschutzsystemen/Industriefußböden erfüllen. Fugen, Dampfsperren sowie gültige DIN-Normen sind bei der Planung und Ausführung zu beachten. Flowfresh Oberflächenschutzsysteme können nicht als dampfdichte Membran oder Abdichtung eingesetzt werden.

Die Vorbereitung der Oberfläche ist der wichtigste Aspekt bei allen Bodenbelagsarbeiten. Die Vorbereitungsarbeiten sollten bis kurz vor der Verarbeitung des Flowfresh Kratzspachtelung aufgeschoben werden, um das Risiko einer erneuten Verunreinigung zu vermeiden. Um aufsteigende Feuchtigkeit oder Grundwasserdruck zu vermeiden, muss unter dem Untergrund eine Abdichtungsbahn vorhanden sein.

Für neuen Beton und Estrich:

Eine mechanische Behandlung (Kugelstrahlen) ist immer notwendig, um Schlämme zu entfernen und eine offene Oberfläche für eine gute Haftung zu erhalten. Alle losen Ablagerungen und Schmutz müssen entfernt werden.

Für alten Beton und Estrich:

Entfettung bei Ölen und Fetten. Verwenden Sie niemals Lösungsmittel, da diese dazu neigen, Öl in den Beton zu drücken. Bei starken Verunreinigungen ist eine Acetylenflammenreinigung mit anschließender mechanischer Bearbeitung erforderlich. Für eine gute Haftung ist immer Kugelstrahlen erforderlich, um einen rauen Untergrund zu erhalten. Alle losen Ablagerungen und Schmutz müssen entfernt werden. Eigenschaften des Untergrunds:

Druckfestigkeit Nach 28 Tagen:	Beton Estriche	≥ 25 N/mm ² ≥ 25 N/mm ²
Gefälle:	Maximal 25 mm/m	
Haftzugfestigkeit:	1,5 MPa	

Das Produkt ist bei 7 Tage altem Beton und 3 Tage altem Estrich anwendbar, sofern die oben genannten Untergrundeigenschaften eingehalten werden.

Armierungsschnitte werden überall dort benötigt, wo der Bodenbelag stumpf endet, wie zum Beispiel an Maschinensockeln, Pfeilern, Wänden etc.

Vorbereitung des Materials

Die Komponenten A und B werden in den Mischeimer gegossen und 30 Sekunden lang gerührt. Stellen Sie sicher, dass die Verpackungen vor dem Mischen vollständig entleert sind. Wenn die Harzmischung homogen ist, wird die D- und die C-Komponente hinzugefügt und etwa 3 Minute lang gemischt, bis die Mischung homogen ist. Die Mischzeit kann je nach Umgebungs- und Materialtemperatur leicht variieren. Wenn die Mischung homogen ist und keine Klumpen aufweist, bringen Sie das Material unverzüglich an den Arbeitsplatz.

Ausführliche Informationen zur Verarbeitung finden Sie im Verarbeiterhandbuch.

Rutschhemmende Flowfresh Mortar-Ausführung (Flowfresh SR):

Für eine rutschhemmende Oberfläche streuen Sie die gesamte nicht ausgehärtete Flowfresh Mortar Quick-Oberfläche im Überschuss mit Einstreuaggregat ab. Die Größe des Kornes bestimmt den Gleitwiderstandswert des Systems und den SR-Typ. Die Mindestmenge pro m² beträgt 1,5 – 2,0 kg/m². Nach dem Aushärten entfernen Sie das nicht eingebundene Einstreuaggregat und versiegeln die Fläche mit Flowfresh Coating Matt. Verbrauch 0,6 bis 1,0 kg/m².

Verbrauch

13-14 kg/m² für 6 mm Schichtdicke

19-20 kg/m² für 9 mm Schichtdicke

Aushärtungszeit

Mindestwartezeit, bevor Flowfresh Mortar Quick auf die Kratzspachtelung (Flowfresh SL Quick oder Flowcrete SL Quick) verlegt werden kann:

Umgebungstemperatur: 20 °C = 5 Stunden

Umgebungstemperatur: 15 °C = 6 Stunden

Umgebungstemperatur: 10 °C = 7 Stunden

Die maximale Überbeschichtungszeit beträgt 48 Stunden.

Für SR-Systeme auf Basis von Flowfresh Mortar Quick: Mindestwartezeit, bevor die Versiegelung aufgetragen werden kann:

Umgebungstemperatur: 20 °C = 4 – 5 Stunden

Umgebungstemperatur: 15 °C = 5 – 6 Stunden

Umgebungstemperatur: 10 °C = 6 – 7 Stunden

Die maximale Überbeschichtungszeit beträgt 48 Stunden.

Reinigung

Werkzeuge sofort nach dem Arbeiten mit Lösungsmittel reinigen, ausgehärtete Reste können nur mechanisch entfernt werden.

Technische Abteilung

Anwendungen, die nicht in unseren Datenblätter beschrieben sind, erfolgen ohne Freigabe der technischen Abteilung, auf eigenes Risiko.

Wenden Sie sich bitte an:

CPG Europe / Alteco Technik GmbH

info@alteco-technik.de

Telefon: 04243 / 9295 – 0

Garantie

CPG Europe / Alteco Technik GmbH garantiert, dass alle Produkte frei von Mängeln sind, und wird nachweislich fehlerhafte Materialien ersetzen, übernimmt jedoch keine Garantie für das Erscheinungsbild von Farben. Die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen sind nach bestem Wissen der CPG Europe / Alteco Technik GmbH zutreffend und zuverlässig.

CE-Zertifizierung - siehe Leistungserklärung (DoP) für Details.

